



**Stadtwerke Schwerin**  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin

**Telefon** 6 33 0  
**Fax** 6 33 11 11  
**E-Mail**  
stadtwerke-schwerin@swsn.de  
**Internet**  
www.stadtwerke-schwerin.de

#### Kundenservice

##### Privatkunden

Telefon 6 33 14 27  
Fax 6 33 14 24  
E-Mail kundenservice@swsn.de

##### Kundencenter

###### Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

##### Kundencenter

###### Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 9 bis 18 Uhr  
Fr. 9 bis 16 Uhr  
Sa. 9 bis 12 Uhr

##### Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83  
Fax 6 33 12 82  
E-Mail kundenservice@swsn.de

##### Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung  
Telefon 6 33 35 90  
bis 6 33 35 95  
Fax 6 33 35 96

##### Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27  
Fax 6 33 35 21

##### Kommunikation

Telefon 6 33 11 90  
Fax 6 33 12 93

##### Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68  
Fax 6 33 12 82

##### Gasgeruch

Telefon 633 33 60  
**Technische Störungen**  
Telefon 633 42 22



Das Reihenhäuschen der Kraemers in Pirna war trockenem Fußes nicht mehr zu erreichen  
Foto: privat



Der Keller stand bis unter die Decken unter Wasser und musste entfeuchtet werden  
Foto: privat

Soforthilfe mindert hohe Energiekosten

## Stadtwerke Schwerin unterstützen Flutopfer

**Schwerin** • Das Hochwasser, das Pirna Anfang Juni erreichte, ist zurückgegangen. Was geblieben ist, sind die Menschen, die oft ungläubig vor dem angerichteten Schaden stehen. Die Stadtwerke Schwerin, die durch die Liberalisierung des Strommarktes auch in Pirna und anderen Regionen Deutschlands Strom liefern, ließen nun betroffenen Kunden eine Soforthilfe zukommen.

Horst und Margitta Kraemer wohnen in einem schmucken Reihenhäuschen in Pirna. Als abzusehen war, dass auch ihre Stadt nicht vom Hochwasser verschont bleiben würde, begannen sie, den Keller leerräumen und Möbel sowie Elektrogeräte auszulagern. Wie viele andere auch,

hoffte Familie Kraemer, dass es vielleicht doch nicht zum Schlimmsten kommt. Als sich am 5. Juni der Scheitel der Flutwelle durch Pirna schob, lief nicht nur der Keller der Kraemers bis unter die Decke voll, auch im Erdgeschoss stand die braune Brühe fast einen halben Meter hoch. „Wir haben noch versucht zu retten, was zu retten war“, berichtet Horst Kraemer. „Aber trotz aller Anstrengungen gab es doch erhebliche Verluste und Schäden.“ Nachdem die Aufräumarbeiten beendet waren, liefen drei Wochen lang die Entfeuchter. „Fünf dieser Geräte hatten wir im Haus stehen und sie zogen täglich mehr als 150 Liter Wasser aus den Mauern“, so Kraemer. „Aber sie benötigten auch eine Menge Strom. Dieser hohe

Energieverbrauch schlug natürlich zusätzlich ins Kontor.“ Da kam die Soforthilfe der Stadtwerke Schwerin gerade richtig. Der Energieversorger zahlte an von der Flut betroffene Kunden aus ganz Deutschland eine Soforthilfe von 150 Euro. Sie mussten lediglich nachweisen, dass zum Beispiel die Pumpen der Feuerwehr oder aber die Entfeuchter über ihren Stromanschluss liefen. Bei den Kraemers wird jetzt renoviert. Die Wiederherstellungsarbeiten werden wohl noch bis Ende September andauern. Trotzdem sind sie optimistisch. „Die Unterstützung, die wir erfahren haben, ist überwältigend. Der Notfall hat hier alle näher zusammenrücken lassen.“ *mu*

Kundencenter ist geöffnet

## Schwerin macht zum Altstadtfest blau

**Schwerin** • „Schwerin macht blau“ heißt es auch in diesem Jahr wieder, wenn das Altstadtfest die Gäste in die Innenstadt zieht. Auch das Kundencenter der Stadtwerke Schwerin ist vom 6. bis 8. September in der Mecklenburgstraße 1 dabei und überrascht seine Besucher mit zahlreichen Aktionen. Maskottchen Alex ist natürlich ebenfalls vor Ort. Die Festmeile rund um den Pfaffenteich und auf dem Markt lädt wie gewohnt zum Bummeln ein.



Mit vollem Körpereinsatz beim Altstadtfest dabei: Stadtwerke-Maskottchen Alex



**Schwerin** • Jedes Jahr im Sommer steht die Landeshauptstadt unter dem Zeichen des chinesischen Drachen und der Pfaffenteich verwandelt sich in eine spritzige Wettkampfarena. Was mit gerade einmal 30 Teams im Jahr 1992 begann, entwickelte sich zur größten Veranstaltung dieser Art in Europa - das Schweriner

Drachenbootfestival. Nun werden in einer Wanderausstellung die schönsten Momentaufnahmen aus den vergangenen 20 Jahren Drachenbootfestival in Schwerin gezeigt. Vom 2. bis 30. September sind die beeindruckenden Fotos im Foyer der Stadtwerke Schwerin, Eckdrift 43-45, zu sehen. Ein Besuch lohnt sich. *ca*

Dritte telefonische Umfrage

## Meinung der Kunden ist wichtig

**Schwerin** • Auch in diesem Jahr machen die Stadtwerke Schwerin wieder eine telefonische Kundenzufriedenheitsumfrage. Ab dem 2. September wird bei einigen Schwerinern deshalb das Telefon klingeln. Im Mittelpunkt stehen Fragen zur Zufriedenheit der Kunden mit den Dienstleistungen und Energie-Produkten des Unternehmens. So werden zum Beispiel Fragen zur Rechnungsstellung und zum Service der Stadtwerke gestellt. Das Energieunternehmen erhofft sich daraus weitere Impulse, um den Service für seine Kunden zu verbessern. Das beauftragte Marktforschungsinstitut mindline energy wählt per Zufallsprinzip aus dem öffentlichen Telefonregister 400 Schweriner Strom- und Gaskunden und bittet sie um ihre Meinung. „Sollte Sie einen solchen Anruf bekommen, bitten wir Sie, nicht aufzulegen, denn wir brauchen Ihre Unterstützung“, so Karin Peter, Vertriebsleiterin der Stadtwerke Schwerin. „Alle Daten der Befragung werden selbstverständlich anonym und streng vertraulich behandelt“, ergänzt Karin Peter.



Größte Freiflächenanlage auf der Deponie Stralendorf fertiggestellt

## Nächste Photovoltaikanlage am Netz

**Schwerin** • Die Geschäftsführungen der Stadtwerke Schwerin (SWS) und ihres Tochterunternehmens Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin (GES) begleiten gemeinsam mit ihrem Aufsichtsrat am 31. Juli die Inbetriebsetzung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) der neuesten Photovoltaikanlage. Die Einspeisung in das öffentliche Netz erfolgt ab 30. September 2013.

Die Anlage auf dem Gelände der Deponie Stralendorf ist mit einer Anlagenleistung von 2.404 kWp und einer durchschnittlichen Jahreserzeugung von circa 2,4 GWh die bisher Größte der Schweriner Stadtwerke und verspricht aufgrund ihrer Hanglage und dem vorhandenen Geländeprofil einen höheren Energieertrag als vergleichbare Anlagen auf ebenen Flä-



Stadtwerke-Maskottchen Alex freut sich auf auf viele bunte und kreative Einsendungen

Malaktion startet unter dem Motto: „Fernwärme für Schwerin“

## Stifte raus und losgemalt

**Schwerin** • Die Stadtwerke Schwerin haben Ende letzten Jahres mit den Bauarbeiten für den Fernwärmeanschluss des Schweriner Schlosses begonnen. Pünktlich zur neuen Heizsaison soll die Umstellung abgeschlossen sein. Dann wird der Sitz des Landtages mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt.

„Ein spektakuläres Bauvorhaben und für die Stadtwerke Schwerin Grund genug, die 9. Auflage der traditionellen 1.-Klasse-Malaktion unter dem Motto „Fernwärme für Schwerin“ zu starten“, begründet Juliane Deichmann, Vertriebsmitarbeiterin der Stadtwerke die Entscheidung. Der Aufruf gilt deshalb allen teilnehmenden Vorschulkindern und Erstklässlern: „Malt uns Bilder, die Ihr mit dem Thema Schloss, Wärme oder Heizen verbindet!“

Die diesjährige Aktion startete mit einer Auftaktveranstaltung im Schweriner Schloss. Neben der offiziellen Übergabe der blauen Malkoffer erwartete die Kinder eine spannende und kindgerechte Führung durch das Schweriner Schloss. Als Paten der Vorjahressieger durften sich in diesem Jahr die Erstklässler der Grundschule Pampow über diesen tollen Vormittag freuen. Wie schon in den vergangenen Jahren erhält jede teilnehmende Klasse im September Besuch vom Stadtwerke-Maskottchen Alex. Mit im Gepäck hat Alex einen themengerechten Vortrag und umfangreiche Malutensilien. Zeit zum Malen haben die kleinen Künstler dann bis 11. Oktober. Eine große Abschlussveranstaltung einschließlich Siegerehrung ist für den November geplant.



Ausschnitt der Photovoltaik-Anlage aus südwestlicher Richtung Foto: maxpress/jk

chen. Die Deponie Stralendorf ist eine so genannte Konversionsfläche. Das heißt, sie kommt angesichts ihrer bisherigen wirtschaftlichen Nutzung für eine landwirtschaftliche Nutzung nicht in Betracht und bietet somit einen geeigneten Standort für Projekte zur alternativen Energiegewinnung. Neben der Stromerzeugung durch Photovoltaik werden auch die Faulgase der Deponie gesammelt und in einem BHKW zur Stromerzeugung genutzt. Mit diesem Projekt leisten die Stadtwerke Schwerin einen weiteren Beitrag zur Umsetzung der Energiewende vor Ort. Auf der knapp 56.000 Quadratmeter großen Freifläche - das entspricht einer Größe von acht durchschnittlichen Fußballfeldern - wurden 10.392 Module montiert. Diese neueste Anlage ist wiederum sechs Mal so groß wie die bisher größte auf dem Dach des Sportparks belasso in Krebsförden. Rund 800 Kleinfamilien-Haushalte können mit dem in Stralendorf gewonnenen Strom ein Jahr lang versorgt werden.

### Rahmenvertrag für Handwerker

Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Schwerin können weiter von den Stadtwerken Schwerin Strom zu günstigen Konditionen beziehen. Dazu wurde ein neuer Rahmenvertrag geschlossen. Zwischen der Handwerkskammer und den Stadtwerken besteht schon lange eine gute Zusammenarbeit. Bereits im Jahr 2000 wurde der erste Rahmenvertrag geschlossen. Da der Strompool von den Handwerksbetrieben seitdem gut nachgefragt wird, wurde er in regelmäßigen Abständen erneuert, so auch in diesem Jahr.

„Bei der Entscheidung für die Kooperation mit den Stadtwerken Schwerin wurden neben günstigen Preisen weitere Aspekte wie die Versorgungssicherheit, der Service und der Regionalbezug des Versorgers berücksichtigt“, so Christina Neubüser, Mitarbeiterin der Handwerkskammer.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:  
**Stadtwerke Schwerin**  
Stefanie Zilz,  
Tel.: (0385) 633 1289,  
E-Mail: stefanie.zilz@swsn.de

### Handwerkskammer Schwerin

Christina Neubüser,  
Tel.: (0385) 7417 153,  
E-Mail: c.neubueser@hwk-schwerin.de

### Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2013

Früher wurde im E-Werk Strom produziert, am 6. September nutzen die Festspiele M-V dieses als Veranstaltungsort. Es spielen das *delian quartett* und die Pipa-Spielerin *Ya Dong*. Sie vertonen Tan Duns „Ghost Opera“ gepaart mit Auszügen aus Bachs „Kunst der Fuge“. Die Stadtwerke Schwerin unterstützen die Veranstaltung.